

# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Siebzehnter Jahrgang. Erstes Quartal.

Nro. 8. Ratibor, den 27. Januar 1827.

Ratibor den 26. Januar 1827.

Proclama.

Am 25. d. M. und J. feierten die Lehrer des Ratiborer Kreises das 25jährige Amts-Jubiläum Ihres Schulen-Inspectors, des Herrn Prälaten, Fürstbischöflichen Commiss., Erzpriesters und Stadt-Pfarrers Herrn Poiondeck, Hochwürden, Wohlgebohren, durch ein solennes Hochamt und durch Ueberreichung eines dazu verfaßten Gedichts und eines silbernen Aufsatzes.

Unter der thätigen Aufsicht und Leitung Sr. Hochwürden u. s. w. wurden während obiger Frist 25 neue Schulen dotirt, 9 Hülflehrer angestellt, 22 alte Schulhäuser neu aufgebaut, 4 derselben erweitert, und für 72 Lehrer und Adjuvanten die reglementmäßigen Gehalts-Emolumente ausgemittelt.

Auf den Antrag eines Real-Gläubigers soll das zu Sacrau Nro. 63. gelegene Freiguth mit dem dazu gehörigen Wiesengrundstücke zu Dembowa, welches von der gegenwärtigen Besitzerin Johanna verheh. Kretschmer Jokisch für 6600 rthl. erkauft, jetzt aber Behufs Subhastation auf 3283 rthl. 20 sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Besitz- und Zahlungsfähige hierdurch aufgesordert und eingeladen, in dem hierzu angesetzten Termine am 17. März, 17. May im hiesigen Gerichts-Locale, besonders aber in dem peremptorischen Termine den 17. Juli c. Vormittags in der Gerichts-Kanzl-y zu Sacrau zu erscheinen, die Kaufs-Bedingungen daselbst zu vernehmen ihre Geborthe zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulässig machen, der Zuschlag an den Meist- und Bestbiethenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gesetzlicher Erlegung des Kauffchillings die Löschung der sämtlichen eingetragenen auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der

letztern ohne Production der Instrumente, verfügt werden.

Cosel den 8. Januar 1827.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Sacrau  
Cosler Kreises.

### P a t e n t

zur Subhastation des zu Roschowitz sub  
Nro. 9 gelegenen Freybauerguths.

Im Wege der nothwendigen Subhastation wird das zu Roschowitz im Coseler Kreise sub Nro. 9. gelegene, auf 262 rthl. 20 sgr. gerichtlich gewürdigte Freybauerguth zum öffentlichen Verkauf ausgedothen, wozu wir einen einzigen peremptorischen Termin auf den 22. Februar k. J. früh 9 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzley angesetzt haben.

Hierzu werden Kauflustige und Zahlungsfähige mit dem Bemerken eingeladen, daß dem Bestbiethenden ohne Rücksicht auf fernere Gebote das zu subhastirende Freybauerguth zugeschlagen werden wird.

Uebrigens wird auch allen unbekanntem Real-Prätendenten bekannt gemacht, daß wenn sie im anberaumten Termine nicht erscheinen, sie mit ihren Ansprüchen an das sub hasta gestellte Freybauerguth werden präcludirt werden, und nach gerichtlicher Erlegung des Kauffschillings die Löschung der sämtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren auch ohne Production der Instrumente, verfügt werden wird.

Kochanitz bey Cosel den 1. Nov. 1826.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Roschowitz.

Richter,  
Justitiar.

### P a t e n t

zur Subhastation des zu Roschowitz sub  
Nro. 11. gelegenen Freybauerguths.

Im Wege der nothwendigen Subhastation wird das zu Roschowitz im Coseler Kreise sub Nro. 11. gelegene, auf 372 rthl 28 sgr. gerichtlich gewürdigte Freybauerguth zum öffentlichen Verkauf ausgedothen, wozu wir einen einzigen peremptorischen Termin auf den 21. Februar k. J. früh 9 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzley angesetzt haben.

Hierzu werden Kauflustige und Zahlungsfähige mit dem Bemerken eingeladen, daß dem Bestbiethenden ohne Rücksicht auf fernere Gebote das zu subhastirende Freybauerguth zugeschlagen werden wird.

Uebrigens wird auch allen unbekanntem Real-Prätendenten bekannt gemacht, daß wenn sie im anberaumten Termine nicht erscheinen, sie mit ihren Ansprüchen an das sub hasta gestellte Freybauerguth werden präcludirt werden, und nach gerichtlicher Erlegung des Kauffschillings die Löschung der sämtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren auch ohne Production der Instrumente, verfügt werden wird.

Kochanitz bey Cosel den 1. Nov. 1826.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Roschowitz.

Richter,  
Justitiar.

### P a t e n t

zur Subhastation des zu Roschowitz sub  
Nro. 12 gelegenen Freybauerguths.

Im Wege der nothwendigen Subhastation wird das zu Roschowitz im Coseler

Der Kreise sub No. 12. gelegene, auf 513 rthr. 10 sgr. gerichtlich gewürdigte Freybauerguth zum öffentlichen Verkauf ausgebohen, wozu wir einen einzigen premtorischen Termin auf den 22. Februar 1827 früh 9 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzley angesetzt haben.

Hierzu werden Kauflustige und Zahlungsfähige mit dem Bemerken eingeladen, daß dem Bestbiethenden ohne Rücksicht auf fernere Gebote das sub hasta gestellte Freybauerguth zugeschlagen werden wird.

Uebrigens wird auch allen unbekanntem Real-Prätendenten bekannt gemacht, daß, wenn sie im anberaumten Termine nicht erscheinen, sie mit ihren Ansprüchen an das zu subhastrende Freybauerguth werden präcludirt werden, und nach gerichtlicher Erlegung des Kauffchillings die Löschung der sämtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren auch ohne Production der Instrumente, verfügt werden wird.

Kochanitz bey Cosel den 1. Nov. 1826.

Das Gerichtsammt der Herrschaft Roschowitz,

Richter,  
Justitiar.

### A n z e i g e.

Am 6. d. M. ist zwischen Birawa und Ribischau eine glänzend-schwarze Vorstehhündin von mittler Größe mit weißer Brust und Kehlstreifen und nicht allzustark behangen, verloren worden. Sie hört auf den Ruf: Peccassine und ist besonders daran kennbar, daß sie auf dem linken Vorderblatte, ein kleines Büschchen struppiger Haare hat, das durch Verdrühen entstanden ist.

Außer den Fütterungs- und Absenkungskosten ist der Eigenthümer, wenn es für den Finder angemessen seyn sollte, gern erbbitig 1 Thaler zu bewilligen.

Pniow bei Preisckretscham d. 18. Jan. 1827.

Altrock,  
Forst-Controllleur.

### Heu = Verkauf.

Auf den landschaftlich sequestrirten Güthern Groß-Gorzitz sind 60 Centner Pferde-Heu zu verkaufen. Hierzu steht Terminus Licitationis auf den 26. Februar d. J. in loco Groß-Gorzitz fest. Der Weißbiethende hat nach eingeholter Genehmigung der Hochtbl. Oberschlesischen Landschaft, den Zuschlag zu gewärtigen.

Groß-Gorzitz den 17. Januar 1827.

v. Gdrk,  
Curator honorum,

### Offener Dienst.

Ein unverheiratheter, mit gültigen Zeugnissen seiner Rechtllichkeit versehener, Bedienter, welcher die Bedienung gehdrig versteht, findet vom April d. J. ab ein Unterkommen in Pniow bey Preisckretscham und kann sich dort auf dem Schlosse melden. Derselbe muß deutsch und polnisch sprechen.

### A n z e i g e.

Ganz schöne vollsaftige Citronen verkaufe von heute an für 1  $\frac{1}{2}$  sgr. das Stück, so wie auch ganz frische Holländ. Fett-Meringe für denselben Preis.

Ratibor den 20. Januar 1827.

F. C. Klaus.

**A n z e i g e.**

Ich gebe mir die Ehre einem hochzuverehrenden Publico ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich während den Winter-Monaten Unterricht im Tanzen erteilen werde. Ich schmeichle mir den Beyfall des hiesigen hochzuverehrenden Publicums eben so zu erwerben, wie mir solcher in andern Städten zu Theil wurde. Der Preis des Unterrichts ist für 12 Stunden monatlich auf 1 rthl. 10 sgr. festgesetzt; bey Schülern einer Familie werde ich jedoch billiger seyn. Zugleich bin ich erbditig den Unterricht in der eignen Wohnung der Familien zu erteilen.

Da ich schon künftigen Monat den Unterricht zu erteilen gesonnen bin, so bitte ich ganz ergebenst diejenigen welche daran gefälligen Antheil nehmen wollen, sich bis dahin in meiner Wohnung in dem Hause des Herrn Lion auf der Jungfern-Gasse gütigst zu melden. Der Unterricht selbst wird in dem daselbst befindlichen geräumigen Saale statt finden.

Ratibor den 24. Januar 1827,

Louis Colentino.

**A n z e i g e.**

Alle Sorten natürliche Charakter- und Grotesque-Masken für Herren und Damen sind wieder neu angekommen, auch ist wieder das Conservations-Glanzpulver zu glänzender Stiefel-Wichse, durch einen bloßen Aufguß, auf Reisen sehr bequem, zum Fabrick-Preise, sammt Gebrauchzettel auf dem Lager, zur gefälligen Abnahme in der Handlung

C. W. Bordonio junior.

**Essig-Verkauf.**

Um den häufig bey mir eingehenden Fragen zu begegnen zeige hiermit ergebenst an, daß in meiner Fabrick fortwährend ganz klarer Essig von bester Qualität zu den höchst billigen Preisen von  $5\frac{1}{2}$  rthl. pro Orthof, 1  $\frac{2}{3}$  rthl. pro Eimer (48 pr. Qt.) und 1 sgr. 8 pf. pro pr. Qt. zu haben ist, und empfehle denselben allen Kaufleuten, Apothekern, Färbern, Gastwirthen, Stadt- und Garküchen, und allen Haushaltungen zu geneigter Abnahme.

Rheinschdorf bey Cosel d. 17. Jan. 1827.

H. Wünsche.

Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.	Erbisen.
Den 25. Januar 1827.	Rl. sgl. pf. 1 Rl. sgl. pf. 1 Rl. sgl. pf. 1 Rl. sgl. pf. 1 Rl. sgl. pf.	6 6	23 6	— 19 9	— 1 6 6
Höchster Preis.	1 9 6	1 6 6	— 23 6	— 19 9	— 1 6 6
Niedrig. Preis.	1 4 —	1 2 —	— 22 —	— 15 3	— 1 2 3

Einzelne Blätter dieses Anzeigers werden für 1 sgr. verkauft.